
Blond und verschroben

„Lappen weg – Frauen ohne Regeln“ im Lustspielhaus

Männer haben Macken. Frauen auch. Gerburg (Ex-Missfits) und Jutta Jahnke und Francesca De Martin besonders. In einem „Aufbaukurs für Punkteanfällige“ sollen diese Damen in den Wechseljahren von der gleichfalls führerscheinlosen Kursleiterin Andrea Bongers wieder resozialisiert und geeicht werden auf die Straßenverkehrsordnung. Doch von Reue keine Spur. Jede hat einen Grund für Tempoüberschreitungen und rüpelhafte Fahrweise: Hormonstau, Alkoholkonsum, Liebesfrust und Liebeskummer. Aufeinander losgelassen, wird aus der Schulung ein Psycho-Zicken-Stuhlkreis, aus Rivalinnen werden Freundinnen, die nur eines haben wollen: ihren Führerschein als Freibrief für ein Leben ohne Regeln, aber mit viel Liebe.

Die musikalische Boulevardkomödie „Lappen weg – Frauen ohne Regeln“, die am Mittwoch im Lustspielhaus Premiere hatte, bedient alle Klischees: von blond

bis blöd, von Hitzewallungen bis Heulkrämpfen. Ausnahmsweise stört das überhaupt nicht. Denn die Dialoge sind frech und schnell, die neu getexteten Hits von *Tic Tac Toe* oder Rod Stewart gut gesungen und die Vier ein schauspielerisch starkes Team. Das Experiment der Kolleginnen, aus einer Menge Schnapsideen eine Komödie (Regie: Dieter Woll) zu weben, ist gelungen: weil sie die Kunst, über sich selbst zu lachen, meisterhaft beherrschen. Nicht pseudo-verkopft, sondern erfrischend. Ohne Frauen geht nichts auf der Welt. Das ist am Ende zwar ein sehr ausgelutschtes Credo. Aber wenn es von dieser Quatsch-Quadriga aufpöppelt wird, dann macht das viel Spaß: Ein neues Frauen-Ensemble ist geboren. (*Bis Samstag, 26. Januar, 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Occamstraße 8, Telefon 34 49 74.*) NICOLE GRANER

Verantwortlich: Franz Kotteder